



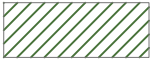







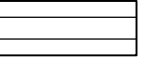


## BESTAND

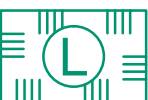
### REALNUTZUNG / BIOTOPTYPEN

	ÖKOLOGISCH WERTVOLLE WALDFLÄCHEN	
WMb	Wald, mesophil - naturnaher Buchenwald	B EU
WMe	Wald, mesophil - naturnaher Eichen-Hainbuchenwald	B EU
WR	Waldrand mit naturnaher Gehölzbestockung	G
	LAUBWALD, SONSTIGE	
LA	Laubholz mit vorherrschendem Ahorn	
LB	Laubholz mit vorherrschender Birke	
LF	Laubholz mit vorherrschender Buche	
LJ	Laubholzaufforstung	
LM	Laubmischbestand	
LR	Laubholz mit vorherrschender Erle	
WRJ	Junge Waldrandpflanzung	
	MISCHWALD, SONSTIGE	
LN	Mischwald mit dominierendem Laubholz	
NL	Mischwald mit dominierendem Nadelholz	
MJ	Aufforstung aus Laub- und Nadelhölzern	
	NADELWALD, SONSTIGE	
NF	Fichtenbestand	
NJ	Nadelholzaufforstung	
WS	Schlagflur, Kahlschlag, Verlichtung	
	GEBÜSCHE, HECKEN, GEHÖLZE	
WH	Hecke, naturnah	B
WI	Gebüsch / Gehölz initial	B
WO	Feldgehölz, naturnah	B
WX	Mesophiles Gebüsch, naturnah	B
UH	Hecke, nicht schutzwürdig	
UJ	Junge Gehölzpflanzung	
	EINZELBÄUME	
U1	Altbaum innerhalb von Wald- / Gehölzflächen, Stammdurchmesser in Brusthöhe >= 50 cm	G
U2	Altbaum innerhalb von Wald- / Gehölzflächen, Stammdurchmesser in Brusthöhe zwischen 30 und 50 cm	
U3	sonstiger auffälliger Laubbaum innerhalb von Nadelholz- bzw. Aufforstungsflächen	
UA	Allee / Baumgruppe, schutzwürdig	B
UB	sonstige Laubgehölze, nicht schutzwürdig	
	Baum mit Quartierpotential für Fledermäuse	
	Nadelbaum	
	◦ Strauch	
	○ stehendes Totholz	
	OFFENE TROCKEN- / MAGERSTANDORTE	
STv	Initialvegetation, trocken, verbuschend	B
	GRAS- UND STAUDENFLUREN, NICHT SCHUTZWÜRDIG	
OB	Brennesselflur	
OE	Neophytenbestand	
OF	Nährstoffreicher Hochstaudenbestand mit Feuchte- Nässezeigern	
OG	Nährstoffreicher Altgrasbestand, Grasflur, Grünlandbrache	
OH	Nährstoffreicher Hochstaudenbestand, frische Standorte	
OS	Strassenbegleitende Altgras- und Hochstaudenfluren	
OW	Waldbodenvegetation	
Zusatz v	verbuschend	



	GÄRTEN UND SIEDLUNGSBEZOGENE GRÜNFLÄCHEN
UG	Hausgarten, Grünfläche in Hofstelle
	(WIRTSCHAFTS-) GRÜNLAND
GD	Durchschnittliches Wirtschaftsgrünland
GM	Mäßig magere / artenreiche Wiese
GV	Viehweide (Pferdeweide)
	ACKERLAND UND SONDERKULTUREN
AW	Wildacker
	STRASSE / VERKEHRSFLÄCHE
	FELDWEG
HA	Feldweg, asphaltiert / Radweg
HS	Schotterweg, wassergebunden
HG	Grasweg
	SONSTIGE VEGETATIONSARME FLÄCHEN
UL / ULv	Lagerfläche, Miete / verbuschend

Anmerkungen: B - Biotop im Sinne der Biotopkartierung Bayern (März 2010)  
G - Biotop im Sinne der Grundsätze der Eingriffsregelung 1993  
EU - Biototyp entspricht ganz oder in Teilen einem oder mehreren Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH- Richtlinie (92/43/EWG)


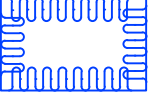

### SCHUTZGEBIETE (BayNatSchG)

	Landschaftsschutzgebiet
--	-------------------------



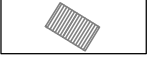




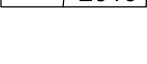
### BIOTOPE

	Schützenswertes Biotop, Nr. gem. Biotopkartierung Bayern
	Vorkommen schützenswerter Arten, Nr. gem. Artenschutzkartierung Bayern, Stand: 04/2012

### SONSTIGE SCHUTZGEBIETE (NACHRICHTLICH)


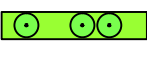



	Bannwald gem. Verordnung vom 21. März 1988
	Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung
	Flächen des Ökoflächenkatasters des BayLfU, Stand April 2012

### SONSTIGES





	Hochsitz
	Feldkreuz/ Gedenkkreuz
	Sonstige bebaute Bereiche einschließlich Nebenflächen
	Oberirdische Leitung
	Unterirdische Leitung
	Grenze des Untersuchungsgebietes
	Gemarkungsgrenze
	Flurgrenzen und Flurnummern


## MASSNAHMEN

### WÄLDER, HECKEN UND SONSTIGE GEHÖLZSTRUKTUREN

	Waldneugründung
	Baum- und Strauchpflanzung
	Strauchpflanzung
	Krautsaum
	Sukzessionsflächen

### SONSTIGE MASSNAHMEN

	Richtiges Vorgehen bei der Fällung von Bäumen mit Quartieren für Fledermäuse
	Dauerhafte Sicherung von Altbäumen
	Schutzzaun während der Bautätigkeit
	Umgrenzung der Kompensationsmaßnahmenflächen

Maßnahmen-Nr.			
↓			
	St 2573, Geh- und Radweg Bau-km x+xxx bis y+yyy	saP Vx	← Bedeutung der Maßnahme für den speziellen Artenschutz, Maßnahmenummer gem. saP
Beschreibung			← Erläuterung der Maßnahme
V	= Vermeidungsmaßnahmen		
G	= Gestaltungsmaßnahmen		
S	= Schutzmaßnahmen		
A	= Ausgleichsmaßnahmen		
E	= Ersatzmaßnahmen		
CEF	= Maßnahmen zur Sicherung der dauerhaften ökologischen Funktionalität von Fortpflanzungs und Ruhestätten		

Grünplan GmbH Prinz-Ludwig-Straße 48 85354 Freising	Tel: 08161/13015 Fax: 08161/12868 info@gruenplan-gmbh.de http://www.gruenplan-gmbh.de		Datum	Zeichen
		bearbeitet	08.07.2014	PS
		gezeichnet	08.07.2014	PS
		geprüft	08.07.2014	PS

Staatliches Bauamt Freising Fachbereich Straßenbau		bearbeitet:		
		gezeichnet:		
		geprüft:	07.2014	Schweiger
Winzererstraße 43 80797 München		PSP Nr.:	B11S.BBBR0044.00.00.10	
		Projekt:	B0013_GRW_nörd_Lanzenhaar_bis_A995	
Tel.: 089/30797-0, Fax: 089/30797-216, E-Mail: poststelle@stbfs.bayern.de				

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

## FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	Unterlage / Blatt-Nr.: 9.1 / 0 T
Staatliches Bauamt Freising	Legende zum Landschaftspflegerischen Maßnahmenplan
Straße / Abschn.-Nr. / Station: L2573_0120_0,668 - L2573_0160_0,019	Maßstab: --
PROJIS-Nr.:	
St 2573 München - Sauerlach Neubau eines Geh- und Radweges nördlich Lanzenhaar bis A 995 Bau-km 0+000 - 2+964,184	
aufgestellt: Staatliches Bauamt Freising  Döbl, Baudirektor München, den 25.08.2014	1. Tektur, aufgestellt: Staatliches Bauamt Freising  Schiebel, Baurätin München, den 12.03.2020